

## **Terms and Conditions**

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

### Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

### Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100





Der König von Bayern mit Oberst Langer und Hauptmann Ranciglio bei der Besichtigung eines gefechtsmäßigen Exerzierens der österreichischen Motormörserbatterien.

(Phot. Gusehmann.)

mit dem Ziel des Krieges, dem Frieden.

„Der Krieg ist gut, der auf den Frieden dringt; der Krieg ist arg, der neues Kriegen bringt.“

„Wer keinen Krieg erfahren hat, der weiß nicht, was der Friede gilt.“

„Man muß an den Krieg denken, wenn man Frieden behalten will.“

„Der Krieg macht die Liebe und der Friede hängt sie.“

eine Wahrheit, die auch das französische, englische und italienische Sprichwort in ähnlicher Weise zum Ausdruck bringt. Was Rant in die be-



Ein Minenwerfer kurz vor dem Abfeuern. (Aufnahme aus den österreichisch-ungarischen Schützengräben in den Karpaten, wenige hundert Meter von den russischen Stellungen entfernt.)

(Phot. Sennecke.)



Aus den Karpathenkämpfen: Ein mustergültig hergerichteter Schützengraben der österreichisch-ungarischen Truppen.

kannten Worte faßt: „es solle kein Frieden geschlossen werden, der den Keim eines künftigen Krieges enthält“, das lautet in zahlreichen Sprichwörtern:

„Besser ein ehrlicher Krieg, als ein schlechter Friede.“

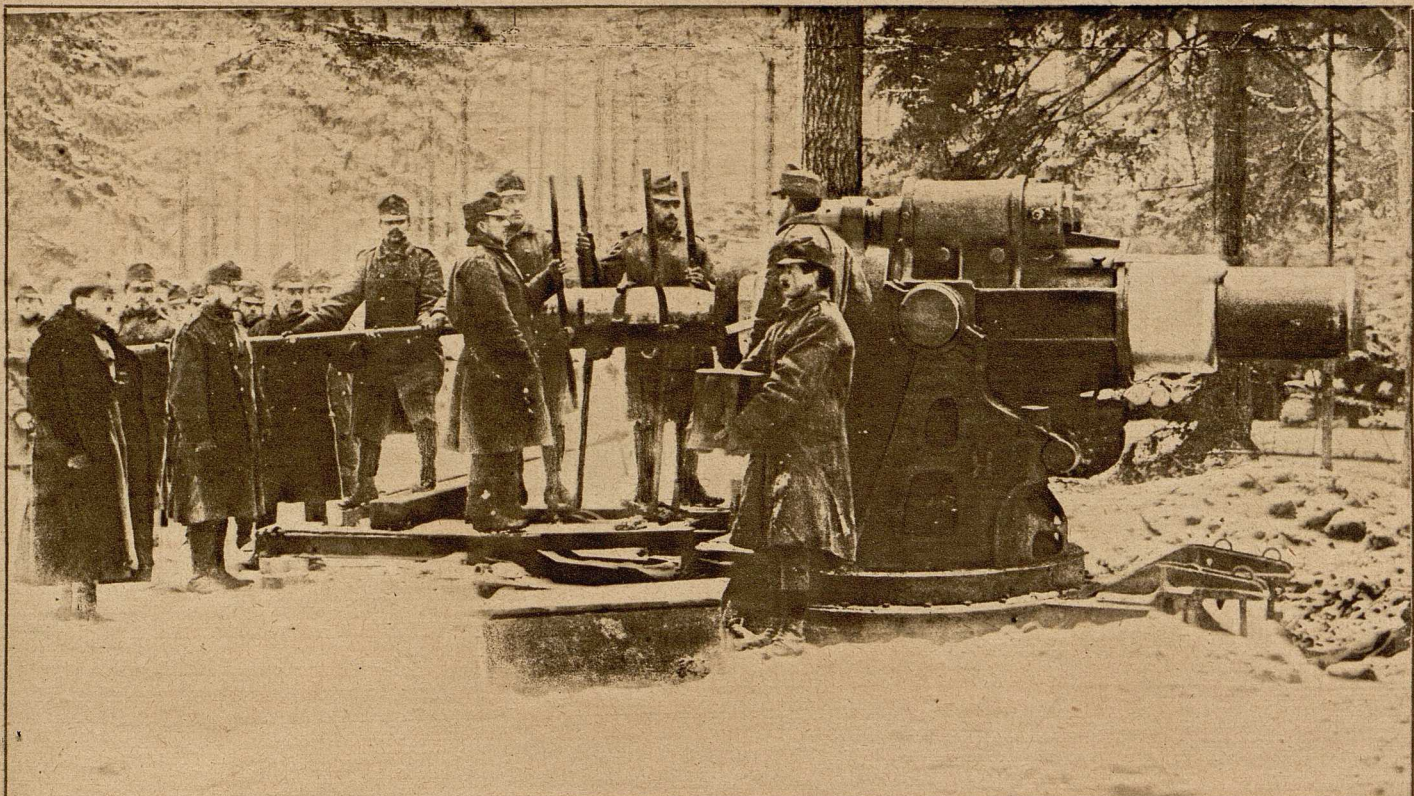
oder:

„Es ist besser, offener Krieg, als ein verummunter Fried.“

Allen Feinden Deutschlands aber ruft das deutsche Sprichwort mit kernhafter Zuversicht und Klarheit zu:

„Wer im Krieg will Anglick ha'n, der fange mit den Deutschen an.“

Siegb. Salter.



Österreichisch-ungarische Artilleristen beim Laden eines schweren Geschützes in einem Walde Polens. (Hofphot. Kühlewindt.)